

Auftakt zu den Welterbe-Tagen

Was im Jahr 2017 als Experiment begann, entwickelt sich zu einer neuen Tradition: Zahlreiche Bremerinnen und Bremer kamen am Freitagvormittag zum Mitsingfest „Bremen so frei – Ein Fest in 11 Liedern“ auf dem Bremer Marktplatz zusammen. In den elf Liedern, komponiert von den Worsweder Gebrüder Jehn und getextet von der Bremerin Imke Burma, wird die Geschichte der Hansestadt und des Landes lebendig. Das Mitsingfest bildet auch den jährlichen Auftakt der Bremer Welterbetage vom 2. bis 4. Juni mit diversen Veranstaltungen. Am Freitag ist in der Unteren Rathaushalle etwa die Ausstellung „Bremen – Geschichte – Welterbe“ eröffnet worden, die bis zum 22. Juni 2023 zu sehen sein wird. Am Samstag gibt es in der Bremischen Bürgerschaft mit „Aus den Akten auf die Bühne“ eine szenische Lesung zur Selbstständigkeit des Landes Bremen. Höhepunkt ist der UNESCO-Welterbetag am Sonntag mit zahlreichen Führungen durch das historische Rathaus.

TEXT: LD/FOTO: CHRISTINA KUHAUPT



Senihad Sator: der Neueinsteiger aus Gröpelingen



Nach der Wahl Mitte Mai bereitet sich eine Reihe Frauen und Männer darauf vor, erstmals in die Bremische Bürgerschaft einzuziehen. Senihad Sator ist einer von ihnen. Der Rechtsanwalt aus Gröpelingen hat sich ganz bewusst

für ein Engagement in der SPD entschieden, er spricht im Podcast über die Erfahrungen im Beirat, über den Kampf gegen Schrott-Immobilien und den Hang zum Trash-TV. Den Podcast „Hinten links im Kaiser Friedrich“ gibt es immer sonnabends auf www.weser-kurier.de und allen Podcast-Plattformen.

TOURISMUS

Bremen Information wird umgebaut

Bremen. Die Bremen Information in der Böttcherstraße soll moderner und ansprechender werden. Das teilte die Wirtschaftsförderung Bremen (WFB) am Freitag mit. Laut Mitteilung soll dafür die Infostelle, die sowohl für Touristinnen und Touristen als auch für Bremerinnen und Bremer Tipps und Buchungsmöglichkeiten für Freizeitaktivitäten in Bremen bereithält, für etwa acht Wochen – von Montag, 5. Juni, bis Ende Juli 2023 – umgebaut werden. In der Zwischenzeit zieht das Info-Team der Abteilung Bremen Tourismus der WFB vorübergehend in den Katharinenklosterhof 5. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr, sonnabends von 9.30 Uhr bis 17 Uhr und sonntags von 10 Uhr bis 16 Uhr. Was kostet eine Rathausführung? Welche Sonderausstellung läuft in der Kunsthalle? Wo kann ich auf einem Schiff übernachten? Antworten auf diese und viele andere Fragen gibt es laut WFB ebenfalls im Übergangsquartier in der Katharinenpassage. Auch können Tickets für Rundgänge, Rundfahrten und Veranstaltungen gekauft werden. Die Stadtrundgänge starten allerdings weiterhin in der Böttcherstraße. WK

FREIWILLIGE GESUCHT

Pflegende Angehörige begleiten und stärken

Bremen. Das Netzwerk Selbsthilfe sucht Freiwillige, die Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige anleiten und kontinuierlich begleiten würden. Denn auch sie benötigen Ansprechpartner, um ihre Sorgen zu teilen oder die ihnen Tipps geben, wie sie die alltägliche Pflegesituation besser bewältigen können. Interessierte Bremerinnen und Bremer, die Lust auf diese sinnvolle Aufgabe haben und sich dafür Zeit nehmen möchten, werden vom Netzwerk Selbsthilfe geschult, das den Ehrenamtlichen auch sonst hilfreich zur Seite steht. RIK

Nähere Auskünfte gibt es unter der Telefonnummer 70 45 81 oder per E-Mail an volker.donk@netzwerk-selbsthilfe.com.

Entlastung ist nicht in Sicht

Baustelle auf der A270 wird den Verkehr noch länger beeinträchtigen

VON SEBASTIAN OLDENBORG

Bremen. Wer in den Bremer Norden möchte, steckt gerade häufig im Stau. Besonders im Berufsverkehr staut es sich auf der Autobahn von Ihlpohl bis zur Abfahrt Bremen-Industrie- und Hafen – oder sogar noch weiter. Auch auf der innerstädtischen Alternativstrecke stockt es oft bis zur Kreuzung Auf den Delben/Grambker Heerstraße. Grund für die Beeinträchtigungen sind mehrere Baumaßnahmen in Bremen-Nord, allen voran die Baustelle auf der A270. Ein Überblick.

Was wird auf der A270 gemacht?

Noch bis November wird die Fahrbahn in Richtung Elsfleth auf kompletter Breite und einer Länge von etwa neun Kilometern erneuert. Seit 5. Mai liefen hierfür zwischen dem Knotenpunkt B74/B6/A27/A270 und der Anschlussstelle Rönnebeck vorbereitende Maßnahmen. Deshalb steht dem Verkehr in beide Fahrrichtungen jeweils nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Mitte Juni sollen die Vorbereitungen abgeschlossen sein, sodass der Verkehr dann auf die Richtungsfahrbahn Bremen übergeleitet werden kann und die eigentlichen Arbeiten beginnen. Auch dann wird dem Verkehr in beide Fahrrichtungen jeweils nur ein Fahrstreifen zur Verfügung stehen.

Wie lange dauert die Baustelle auf der A270?

Die Erneuerung der Fahrbahn soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Doch damit

ist das Thema noch nicht abgehakt. „Die A270 wird sowohl 2023 als auch 2024 von Mai bis Dezember nur einstreifig je Richtung zur Verfügung stehen“, sagte Linda Neddermann, Pressesprecherin für die Themen Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft und Tierökologie bei der Freien Hansestadt Bremen. Heißt: Im kommenden Jahr wird sich das Szenario wiederholen. Ein Aufschieben der Maßnahmen sei nur bedingt möglich, weil die Infrastruktur laut Autobahn GmbH in sehr schlechtem Zustand sei, so Neddermann.

Welche Auswirkungen haben die Bauarbeiten auf der A270?

Die einspurige Verkehrsführung verschärft die Gesamtsituation auf den Straßen – so gibt es etwa auch größere Bauarbeiten auf der A27 und verstopfte innerstädtische Umleitungen; Entlastung durch die A281 ist noch immer nicht in Sicht – und sorgt damit täglich für Staus. Autofahrer und Pendler berichteten kürzlich bereits, dass sie zwischen Innenstadt und Bremen-Nord bis zu zwei Stunden länger brauchen. Was Verkehrsteilnehmer nervt, kann für die Unternehmen in Vegesack und Co. geschäftsschädigend sein, wenn sie vom Rest der Stadt abgeschnitten sind. Konkret werden die Anschlussstellen Ihletal, Vegesack Hafen und Lüssum während der kompletten Bauzeit für die Fahrtrichtung Elsfleth gesperrt. Die Anschlussstellen Lesum, St. Magnus, Vegesack-Mitte, Blumenthal und Rönnebeck bleiben weiterhin in beide Fahrrichtungen nutzbar. Es

wird jedoch notwendig sein, diese Anschlussstellen in Fahrtrichtung Elsfleth jeweils für etwa eine Woche zu sperren. Wann genau, steht noch nicht fest.

Wie reagiert die Wirtschaft?

Bernhard Wies, Pressesprecher des Wirtschafts- und Strukturrats Bremen-Nord, weist auf Nachfrage des WESER-KURIER auf die sowieso schon kompliziertere Ausgangslage Bremens hin. Da das Stadtgebiet langgezogen und nicht kreisförmig sei, sei die Verkehrsanbindung des Nordens grundsätzlich schwierig. „Darum ist es in jeder Hinsicht wichtig, bei der Verkehrsinfrastruktur auf die Erreichbarkeit zu achten und sie von störenden Einflüssen fernzuhalten“, so Wies. „Man sieht sehr deutlich, wie solch ein Engpass sofort zu erheblichen Einschränkungen führt.“ Er berichtet, dass es momentan sehr viele Klagen von kleineren und mittleren Betrieben gebe, die einen Teil ihrer Kundschaft in der Innenstadt haben. Zudem wären auch alle Nebenstrecken belastet und die Fähren vermeldeten an allen Punkten deutlich mehr Verkehrsaufkommen.

Wies sagt, er habe den Eindruck, dass einige Maßnahmen aufgeschoben worden seien, als die A270 noch nicht der Autobahngesellschaft des Bundes unterstellt war. „Das kommt nun mit aller Macht und führt zu diesen erheblichen Einschränkungen – das ist hoch bedauerlich.“ Vor dem Hintergrund der Situation auf der A270, aber auch vor dem Hintergrund anderer Themen – Wies nennt den Wesertunnel, den Schienenverkehr und die gesamte Verkehrsführung in Richtung Stadt und zurück – werde man das Thema Verkehrsinfrastruktur beim Wirtschafts- und Strukturrat Bremen-Nord für die nächste Vorstandssitzung auf die Agenda setzen und die Arbeitsschwerpunkte fürs nächste Jahr festlegen.



Diese Baustellen sorgen in Bremen für Einschränkungen im Verkehr. Dafür einfach den QR-Code mit dem Handy scannen

ANZEIGE

85 JAHRE METZ

LIEFERUNG KOSTENLOS BEI ALLEN METZ FERNSEHERN IM JUNI



METZ LUNIS 42 TY92 OLED TWIN R

42" (106 cm) OLED. Das perfekte Gerät für sehr anspruchsvolle Kunden, die einen kleinen, dezenten Fernseher haben möchten, mit einer einfachen, übersichtlichen Bedienung, dem besten Bild und dem besten Ton seiner Größenklasse. Nur 93,3 cm breit. Energieeff. G (Spektrum A bis G). Verschiedene Größen lieferbar. Made in Germany.

G A G
2.499,-



METZ CUBUS 43 TY 65 UHD TWIN

108 cm UHD-TV mit super Bild und starkem Ton durch 6 nach vorne abstrahlende Lautsprecher. USB-Recording, WLAN, Bluetooth® und drehbarer Glas-Tischfuß. Energieeff. G (Spektrum A bis G). Made in Germany.

G A G
1.399,-

METZ CALEA 32T240 COMPACT



80 cm LED-TV der Spitzenklasse, mit hochwertigen Frontlautsprechern, super Bild und einfachster Bedienung. Made in Germany, Energieeff. F (Spektrum A bis G).

999,-

SONORO ELITE



Kompaktes und klangstarkes Musiksystem mit CD, UKW/DAB+ und Internetradio. Bluetooth®. Einfache Bedienung und viele tolle Farben lieferbar.

449,-

SONORO STREAM



Geniales Design Musiksystem, UKW, DAB+, Internetradio, WiFi, Bluetooth®, feuchtraumgeeignet, verschiedene Holzdekore, FB.

269,-

JETZT AUCH MIT ONLINE-SHOP

PETER HORN

www.peterhorn.de RADIO APOSTEL
Bismarkstr. 444 Langenstr. 24 Hohentorsheerstr. 44-48
Telefon 44 47 47 Telefon 3 38 78 88 Telefon 50 50 26

Diskriminierende Anweisung bei der Nordwestbahn

Unternehmen stellt Mitarbeiter frei

VON ELIAS FISCHER

Bremen. Ein Beschäftigter der Betriebssteuerung der Nordwestbahn hat am vergangenen Mittwoch vor der Demo im Bremer Viertel gegen das Lina E.-Urteil seine Mitarbeiter dazu aufgerufen, in Zügen nach Bremen nach „linken Personen“ Ausschau zu halten. Die Sichtungskriterien sind dabei diskriminierend gewesen. Das zeigt ein Screenshot, der am Tag darauf in den sozialen Medien kursierte.

Steffen Högemann, Pressesprecher der Nordwestbahn (NWB), bestätigte, dass der Beschäftigte aus der Zentrale diese Anweisungen versendet hatte. Mehrere Eisenbahnverkehrsunternehmen hätten am Mittwoch eine Mail von der Bundespolizei erhalten, in der darum gebeten wurde, das Fahrgastaufkommen in den Zügen nach Bremen am Tag der Demo im Auge zu behalten, teilt er mit.

Eine Anfrage zu den konkreten Inhalten der Bitte ließ die Bundespolizei Bremen bisher unbeantwortet. Die Anweisung der

NWB-Betriebsleitzentrale an die Beschäftigten erhielt anschließend Erkennungsmerkmale, anhand derer die Menschen aus dem linken Spektrum zu erkennen seien. Laut Screenshot sind diese oft Studierende oder junge Menschen der Generation Z.

Laut Högemann wird derzeit geklärt, woher diese vermeintlichen Erkennungsmerkmale ihren Ursprung haben. Bis dahin sei der Mitarbeiter von seinen Aufgaben entbunden. „Die Nordwestbahn distanziert sich ganz klar von den Ausführungen in der E-Mail und entschuldigt sich in aller Form für die getätigten Äußerungen, die in keiner Weise den Leitenden und Grundwerten der Nordwestbahn entsprechen“, teilte Högemann mit. Sie lehne jede Form der Diskriminierung ab: „Darin inkludiert sind die Prinzipien der Chancengleichheit und der Gleichbehandlung ungeachtet von Hautfarbe, ethischer und sozialer Herkunft, Religion, Alter, Beeinträchtigung, sexueller Identität, Weltanschauung und Geschlecht“, sagte Högemann.

Fernsehmeister Peter Horn GmbH

*UPP = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers